

Inhalt

Top-News Fidelity springt auf Dividenden-Zug	1
Nachrichten DWS verpflichtet weiteren Staatsfondsmanager	2
Editorial DGvGinBsgg (KT)	2
Märkte I So stehen Dax und Dow	4
Märkte II Renten-, Rohstoff- und Währungs-Trends 2012	5
Markt-Meinung Ralf Zimmermann, Döttinger/Straubinger, über Zweifel an einem nachhaltigen Aufschwung	6
Top-Performer HAIG MB S Plus hat den Turbo eingeschaltet	7
Top-Seller Die meistverkauften Fonds der BVI-Mitglieder	8
Crashtest Die besten Fonds für globale Aktien	9
Experten-Tipp Mirko Kohlbrecher, Spiekermann & Co AG	10
Musterdepots Gewinne laufen lassen – aber nicht dem Markt nachlaufen	11
Fragebogen Carmen Daub	12
Fondsklassiker im Dauertest	13
Highlights aus dem Netz Vorbilder, Vorurteile und ein Hauch von Aschermittwoch	18
Impressum	18
Fondsstatistik	

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Fidelity springt auf Dividenden-Zug



Dan Roberts,
Manager des
Fidelity Global
Dividend

Manchen Anlagetrends verweigert sich Fidelity konsequent – mögen sie auch noch so langfristig sein. Das Thema Rohstoffe gehört dazu, dort agiert die in Deutschland einst mit Südostasien-Länderfonds gestartete US-Gesellschaft bis heute lediglich über Bande. Ähnliches galt lange Zeit auch

für das Mega-Thema Dividenden. Doch damit ist jetzt Schluss: Seit dem 30. Januar gibt es mit dem Fidelity Global Dividend (WKN: A1JSY4) einen Fonds, dessen Manager Dan Roberts ganz gezielt nach attraktiv bewerteten Aktien mit einer überdurchschnittlichen und vor allem nachhaltig erzielten Dividendenrendite sucht. Mindestens 4 Prozent sollten es sein – eine Bedingung, die Fidelity zufolge derzeit etwa 550 im MSCI World All Country gelistete Titel erfüllen. Rund 50 davon nimmt Roberts in sein Portfolio auf. Besonderheit: Käufer des Fonds können eine monatliche oder vierteljährliche Ausschüttung der Erträge vereinbaren, die aktuell bei 3,6 Prozent pro Jahr liegt (WKN: A1JSY2 beziehungsweise A1JSY0). Eine entsprechende Garantie gibt Fidelity allerdings nicht ab.

Anzeige



FT Emerging ConsumerDemand
Profitieren Sie vom Konsum-Boom
in den Emerging Markets

Für mehr Informationen hier klicken!

FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Luiz Ribeiro

Die Deutsche-Bank-Tochter DWS holt mit Luiz Ribeiro einen neuen Leiter für lateinamerikanische Aktien. Der ehemalige Manager des weltgrößten Staatsfonds Abu Dhabi Investment Authority arbeitet von Sao Paulo aus und berichtet an Emerging-Market-Teamleiter Andreas Römer. [Mehr](#)



Barbara Rumpf Bee

Die Vermögensverwaltung Renaissance Asset Managers hat Barbara Rumpf Bee zur Vorstandsvorsitzenden ernannt. Die neue Chefin kommt von HSBC Global Asset Management, wo sie den institutionellen Vertrieb leitete. [Mehr](#)



Ingmar Schaefer

Die niederländische Fondsgesellschaft Delta Lloyd Asset Management bringt den Delta Lloyd European Mid-Participation in den deutschen Vertrieb. Fondsmanager Ingmar Schaefer investiert in europäische Firmen mit einer kleinen oder mittleren Marktkapitalisierung. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

DGvGinBsgg (KT)

Die allen Mittelabflüssen bei Publikumsfonds zum Trotz erschreckendste Grafik hob sich Thomas Richter für den Schluss auf. Unter der Überschrift „Regulierungsdichte: Herausforderung für die Branche“ skizzierte der Hauptgeschäftsführer des BVI auf der Jahrespressekonferenz seines Verbands am vergangenen Dienstag, welche gesetzlichen Vorgaben die angeschlossenen Gesellschaften bis zum Jahr 2015 umsetzen müssen. Dürften den meisten Anwesenden Schlagworte wie [Solvency II](#) oder [Basel III](#) durchaus noch ein Begriff gewesen sein, so ist dies bei den amtlichen Abkürzungen für Wort-Ungetüme wie [Markt-Infrastruktur-Regulierung](#) oder [Foreign Account Tax Compliance Act](#) längst nicht immer zu vermuten. Für indirekt wirkende Maßnahmen wie die jüngst auf

den Weg gebrachte [WpHGMAAnzV](#) war auf der Folie schon gar kein Platz mehr.

Das Gegenteil von Gut ist nicht Böse, sondern gut gemeint, wusste schon [Kurt Tucholsky](#). Deutschlands Investmentbranche hat in den vergangenen Jahrzehnten ohne Zweifel davon profitiert, dass sie eines der am besten regulierten Anlageprodukte überhaupt anbietet. Mittlerweile ist jedoch vielerorts ein Punkt erreicht, an dem der zu betreibende Aufwand und die Kosten in keinem Verhältnis mehr zum Nutzen stehen. Wo findet sich eine des Lobbyismus unverdächtige Stimme außerhalb des BVI, die diese Botschaft glaubhaft an die richtigen Adressaten bringt?

Egon Wachtendorf

Anzeige

UCITS III

GAM Star Keynes Quantitative Strategies

Renommiertere
Absolute-Return-
Strategie – jetzt Onshore

GAM

Mehr Informationen erhalten Sie unter germany@gam.com oder beim Besuch unserer Internetseite www.gam.com

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.



Vom Konsum in Asien *profitieren*. Der UBS Asian Consumption Fund.

Asien gehört zu den Regionen mit dem schnellsten Wirtschafts- und Konsumwachstum. Der **UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption** nutzt diese vielversprechende Entwicklungsdynamik und investiert zielgerichtet in Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Gründe für ein Investment:

- Starke Abwanderung vom Land in die Städte
- Steigender Wohlstand
- Geringe Marktdurchdringung bei Konsumgütern
- Niedrige Verschuldung der Verbraucher
- Asiatische Marken entwickeln sich zu Weltmarken

Der UBS Asian Consumption Fund wird von einem sehr erfahrenen Team aus kompetenten Aktienspezialisten mit Sitz in Asien verwaltet.

UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (USD) P-acc – ISIN: LU0106959298, WKN: 933564
 UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (SGD) P-acc – ISIN: LU0443062806, WKN: A0N9WP

Um mehr über ein Investment in das Konsumwachstum in Asien zu erfahren, rufen Sie uns an: Tel. 069-1369 5128 oder besuchen Sie uns unter www.ubs.com/vertriebspartner



Wir werden nicht ruhen



Kapitalmärkte 2012: So stehen Dax, Dow und Nikkei

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Industrie- und Schwellenländer entwickeln. Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Dax 6.748,76	2012 12 Monate	-7,8	14,4	52 W Tief/Hoch	4.965,80 / 7.600,41
M-Dax 10.316,35	2012 12 Monate	-2,0	15,9	52 W Tief/Hoch	7.636,63 / 11.258,91
Tec-Dax 773,61	2012 12 Monate	-14,0	12,9	52 W Tief/Hoch	616,87 / 952,28
Euro Stoxx 50 2.512,92	2012 12 Monate	-17,1	8,5	52 W Tief/Hoch	1.935,89 / 3.077,24
Dow Jones Industrial 12.756,96	2012 12 Monate	3,1	9,0	52 W Tief/Hoch	10.404,49 / 12.876,00
Nikkei 225 9.015,59	2012 12 Monate	-6,0	4,0	52 W Tief/Hoch	8.135,79 / 1.0891,60
MSCI Emerging Markets 1.060,70	2012 12 Monate	-1,1	13,1	52 W Tief/Hoch	824,39 / 1.211,98
Hong Kong Hang Seng 21.018,46	2012 12 Monate	-5,6	11,7	52 W Tief/Hoch	16.170,35 / 24.468,64
Schanghai A-Aktien 2.347,53	2012 12 Monate	-8,9	3,9	52 W Tief/Hoch	2.132,63 / 3.067,46
Bovespa (Brasilien) 65.831,16	2012 12 Monate	2,0	22,9	52 W Tief/Hoch	47.793,49 / 70.107,71
RTS (Russland) 1.643,53	2012 12 Monate	-10,4	16,3	52 W Tief/Hoch	1.200,34 / 2.134,23
BSE (Indien) 17.707,32	2012 12 Monate	-4,3	20,8	52 W Tief/Hoch	15.135,86 / 19.811,14

Prozentangaben auf Euro-Basis

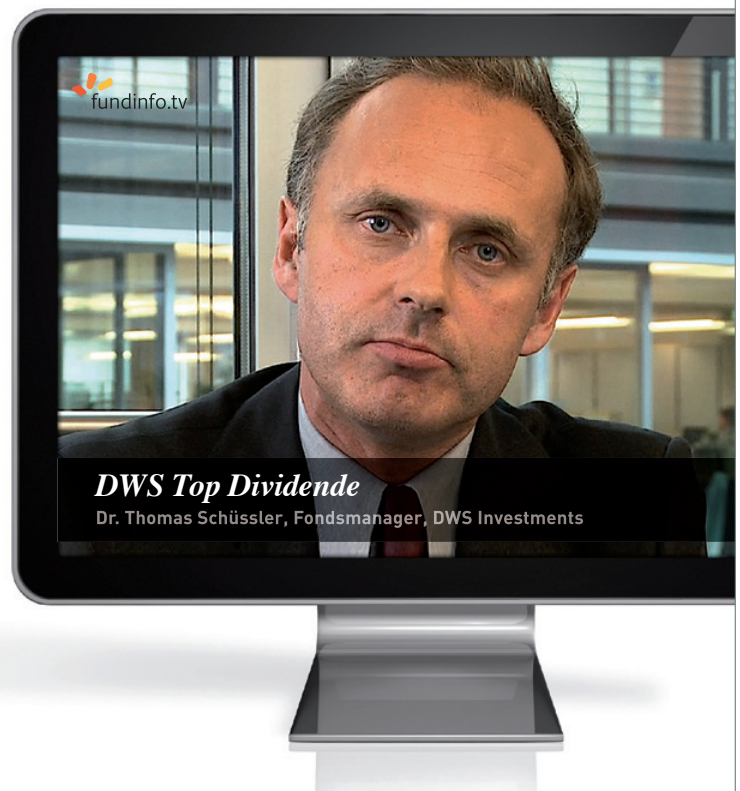
QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 8. FEBRUAR 2012

Anzeige

Machen Sie sich ein Bild von Ihren Fonds.

Auf www.fundinfo.tv präsentieren die weltweit besten Fondsmanager ihre Fonds in persönlichen und informativen Video-Clips.


fundinfo.tv



Renten, Rohstoffe und Währungen: Die Trends 2012

An dieser Stelle dokumentiert DER FONDS, wie sich Anleihenindizes, Edelmetalle, der Ölpreis und die wichtigsten Währungen entwickeln. Für alle Basiswerte sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Rex-P 421,06		
2012	-0,5	
12 Monate	9,8	
52 W Tief/Hoch	380,13 / 425,24	

I-Boxx € Liquid Corporates 179,10		
2012	2,5	
12 Monate	6,6	
52 W Tief/Hoch	167,73 / 179,51	

JPM GBI Emerging Markets 214,03		
2012	8,3	
12 Monate	6,9	
52 W Tief/Hoch	189,13 / 215,79	

Gold 1.733,20		
2012	8,3	
12 Monate	31,6	
52 W Tief/Hoch	1.351,43 / 1.921,15	

Silber 33,97		
2012	19,3	
12 Monate	16,5	
52 W Tief/Hoch	26,07 / 49,79	

Brent-Öl 117,43		
2012	6,7	
12 Monate	19,5	
52 W Tief/Hoch	100,39 / 126,74	

US-Dollar 1,33		
2012	2,3	
12 Monate	-3,4	
52 W Tief/Hoch	1,26 / 1,49	

Yen 102,16		
2012	2,5	
12 Monate	-9,7	
52 W Tief/Hoch	97,04 / 123,33	

Schweizer Franken 1,21		
2012	-0,6	
12 Monate	-8,0	
52 W Tief/Hoch	1,01 / 1,32	

Norwegische Krone 7,62		
2012	-1,5	
12 Monate	-3,6	
52 W Tief/Hoch	7,49 / 7,98	

Britisches Pfund 0,84		
2012	0,6	
12 Monate	-1,7	
52 W Tief/Hoch	0,82 / 0,91	

Australischer Dollar 1,23		
2012	-3,3	
12 Monate	-9,5	
52 W Tief/Hoch	1,21 / 1,43	

Prozentangaben auf Euro-Basis

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 8. FEBRUAR 2012

Anzeige

Vermögensverwaltungsfonds

MAXI-FONDS INTERNATIONAL Asien

Premium-Fondsmanagement durch DJE Kapital AG

2010 Fund Awards, 2011 Fund Awards, 2012 Fund Awards, EURO, STANDARD & POORS

Mit Strategie, Erfahrung und Finanzkompetenz investieren, wo die Weltwirtschaft wächst.

Vermögensverwaltung mit Auszeichnung!

- Premium-Fondsmanagement
- Strenge Risikokontrolle
- Geringe Volatilität
- Flexible Asset-Allokation
- Top-Fondsratings

Performance in %

■ GAMAX FUNDS - Maxi Fonds Asien International (A)
■ MSCI AC Daily TR Net Asia Pacific USD (in EUR)

Eine Investition in den GAMAX FUNDS Maxi Fonds Asien International bietet Chancen, ist aber auch mit Risiken verbunden, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Renditen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Kursverluste können regelmäßig eintreten. Der vollständige Verkaufsprospekt kann unter: <http://www.gamax.de/> abgerufen werden.

Alle Informationen für private Anleger: beim Anlageberater Ihres Vertrauens oder bei Ihrer Direktbank. Umfassender Service für Vertriebspartner zu Investmentlösungen von **cash.life**, **GAMAX Management**, **First Private**, **Kleinwort Benson Investors**, **Rothschild & Cie Gestion**, **VERITAS** und **Wülbern Invest** bei max.xs unter www.max-xs.de oder telefonisch unter 069 7191897-0.

max.xs
THE POINT OF ACCESS

„Alles spricht gegen eine nachhaltige Aufwärtsbewegung“

Der **Ifo-Geschäftsklima-Index** ist jüngst **zum dritten Mal in Folge** gestiegen. Ralf Zimmermann, Investmentchef der Münchner Vermögensverwaltung Döttinger/Straubinger, traut dem Optimismus allerdings nicht



Ralf Zimmermann,
Investmentchef
**Döttinger/
Straubinger**

Auf den ersten Blick sieht der Ifo-Index sehr erfreulich aus: Die Geschäftserwartungen und das Geschäftsklima sind gestiegen. Zusammen mit dem jüngsten Anstieg beim Einkaufsmanager-Index zeigen die aktuellen Frühindikatoren eine Stabilisierung der Konjunktur, für den einen oder anderen Beobachter sogar eine Trendwende zum Guten. Der letzte Schluss ist jedoch definitiv nicht zu ziehen. Die Auswirkungen der Finanzkrise in all ihren Verästelungen haben die Realwirtschaft noch nicht erreicht. Zudem ist die aktuelle Lage nicht sichtbar gestiegen – im Verarbeitenden Gewerbe nur minimal, für das Gesamtgewerbe einschließlich Handel und Bau ist sie sogar gefallen. Somit besteht durchaus das Risiko, dass sich ähnlich wie 2001/2002 eine Ifo-Erwartungsblase aufbaut. Damals war die Stimmung ebenfalls gestiegen, die Lage jedoch nicht.

Ähnliches droht jetzt wieder. Der Anstieg der Ifo-Erwartungen mag den Optimismus der Märkte reflektieren, dass die Lösung der Euroland-Krise ein gutes Stück vorangeschritten ist. Aber auch hier lauern genügend Tretminen. So sind die Verhandlungen mit Griechenland ins Stocken geraten. Auch wenn eine ungeordnete Insolvenz nach wie vor unwahrscheinlich ist, so ist sie doch nicht auszuschließen. Zudem mutiert Portugal zum nächsten Konkursfall – die Risikoprämien bewegen sich auf Allzeithoch. Ein Ausfall würde spanische Banken belasten und zu einem Test der Brandmauer führen. Die Risikoprämien bei zehnjährigen Anleihen für Spanien und Italien befinden sich ohnehin auf hohem Niveau.

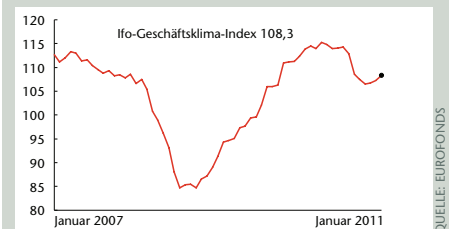
Das Risiko, dass die Festigkeit der Brandmauer getestet wird, ist meines Erachtens hoch – zumal hier immer noch eine Fülle

offener Fragen bestehen. Die aktuelle Euphorie über den Drei-Jahres-Tender der EZB erscheint überzeichnet. Um die Zahlen zurechtzurücken: Netto (nach Abzug auslaufender Tendergeschäfte) wurden den Banken nicht die allseits zitierten 489 Milliarden Euro zugeführt, sondern nur 193 Milliarden Euro. Und seit dem Tender sind die Überschussguthaben der Banken bei der EZB, die mit nur 0,25 Prozent verzinst werden, um über 200 Milliarden Euro gestiegen. Die Banken horten weitgehend die Liquidität im Vorgriff auf die anstehenden Mega-Refinanzierungen.

Auch in den USA ist kein nachhaltiger Anstieg der Frühindikatoren zu erwarten, die ökonomische Erholung wird zäh sein. Die realen verfügbaren Einkommen wachsen in den USA nicht mehr, der Kon-

sum wurde zuletzt durch eine rückläufige Sparquote finanziert. So etwas ist nicht von Dauer. Die Berichte der Unternehmen werden ebenfalls gemischerter und zeigen die Bremsspuren der Abkühlung – siehe **Siemens**. Kurz: Die gesamte Gemengelage spricht unverändert gegen eine nachhaltige Aufwärtsbewegung.

NUR EINE KLEINE DELLE?



Anders als 2008 hat sich der Index schnell stabilisiert und steigt seit Oktober wieder

Anzeige

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

BB Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

HAIG MB S Plus hat den Turbo eingeschaltet

Ein **ETF auf den Stoxx Global Rare Earth** führt weiter die Rangliste der besten Investmentfonds des Jahres 2012 an. Direkt dahinter macht ein Produkt auf sich aufmerksam, das in seiner Zusammensetzung ähnlich einmalig ist



Thilo Müller,
Geschäftsführer MB
Fund Advisory

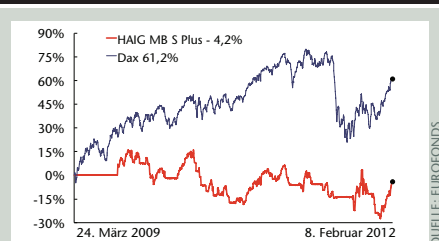
Auf ein Umfeld wie im Januar 2012 mussten Thilo Müller, Markus Stiller und Armin Stahl lange warten. Die Geschäftsführer der Limburger Fondsboutique MB Fund Advisory managen den HAIG MB S Plus und benötigen Müller zufolge „stabile mittelfristige Trends“, damit sich dessen **spezielles Konzept** voll entfalten kann. Letzteres ist in Grundzügen schnell erklärt: „Wir kaufen ausschließlich Dax-Werte und gehen dabei entweder vol-

le Pulle oder stehen an der Seitenlinie“, so Müller weiter. Wobei „volle Pulle“ bedeutet, dass der Investitionsgrad bis zu 200 Prozent betragen darf.

Der Ende Dezember eingeschaltete Turbo katapultierte den HAIG MB S Plus bis zum Stichtag 6. Februar auf ein Jahresplus von 32,5 Prozent. Dass der Fonds dabei sogar den doppelt gehebelten ETF Lyxor Leveraged Dax hinter sich ließ, begründet Müller unter anderem mit unterschiedlichen Bewertungsstichtagen: „Wir ermitteln den Anteilspreis auf der Basis der jeweiligen Schlusskurse vom Vortag. Somit sind wir 2012 von einem etwas niedrigeren Niveau aus gestartet.“ Die ausgesprochen schwachen Ergebnisse für 2010 und 2011 wiederum kommentiert Müller wie folgt: „In beiden Jahren gab es viel Volatilität im Markt, aber nur selten eine eindeutige Richtung.

So etwas bekommt keinem Trendfolgesystem gut.“ Setze der Dax seinen aktuellen Vormarsch wie von ihm und seinen Kollegen erwartet fort, verringere sich der Rückstand jedoch rasch. Zudem habe das hinter dem Fonds stehende, bis 2008 in Einzeldepots umgesetzte Modell in früheren Marktphasen bewiesen, dass es ausgeprägte Abwärtstrends gut zu meistern verstehe.

HAIG MB S PLUS



Der mit einem Trendfolgemodell gesteuerte Fonds überzeugt erst seit Sommer 2011

Anzeige

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2012*
1	UBS Stoxx Global Rare Earth	34,3
2	HAIG MB S Plus	32,5
3	HSBC Indian Equity	31,7
4	Source Stoxx Autom. & Parts	31,0
5	Lyxor Leveraged Dax	30,9
6	ETFX Dax 2x Long	30,5
7	Lyxor Stoxx Autom. & Parts	29,6
	Comstage Stoxx Autom. & Parts	29,6
9	I-Shares Stoxx Autom. & Parts	28,3
10	Standard Life Indian Equities	28,0
11	KBC Equity Turkey	27,7
12	Lyxor ETF Turkey	27,3
13	Easy-ETF Turkey Titans 20	27,1
14	Dexia Equities Turkey	26,9
15	Amundi India Infrastructure	26,8
	...	
7560	ETFS Natural Gas	-16,2
7561	Easy-ETF ES 50 2x Short	-16,3
7562	Lyxor X-Bear Euro Stoxx 50	-16,4
7563	ETFX ES 50 Double Short	-16,7
7564	Lyxor Stoxx Basic Res. Short	-18,6
7565	Lyxor S&P Vix Futures	-20,6
7566	Lyxor Stoxx Aut. & Parts Short	-23,6
7567	Lyxor Daily Short Dax x2	-25,0
7568	ETFX Dax 2x Short	-25,1
7569	Source S&P 500 VIX Futures	-33,6

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 06. FEBRUAR 2012

* Wertentwicklung in Prozent

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



1805 PICTET
FUNDS

BVI-Jahresbilanz: Institutionelle retten Fondsstatistik

Fast 30 Milliarden Euro konnten die im Branchenverband BVI organisierten Investmentgesellschaften 2011 netto neu einsammeln – so die positive Seite der Medaille. Die negative: Privatanleger haben auf breiter Front verkauft

Wachstum, Sicherheit, Gemeinschaft – mit diesem Dreiklang wirbt der BVI seit kurzem massiv um neue Kunden für ein Produkt „einzigartiger institutioneller Sicherheit“. Im Krisenjahr 2011 stieß die Botschaft allerdings vielerorts auf taube Ohren. Zwar vertrauten institutionelle Großanleger (Versicherungen, Pensionskassen etc.) den 82 BVI-Mitgliedsgesellschaften im vergangenen Jahr unter dem Strich 45,3 Milliarden Euro frisches Geld an. Aus Publikumsfonds hingegen flossen netto 16,6 Milliarden Euro ab. Würden nicht auch Institutionelle zunehmend Publikumsfonds nutzen, die Bilanz sähe noch düsterer aus. So führen die Jahresstatistik zwei Aktien-ETFs an, in denen private Anleger in der Minderheit sein dürften (siehe Tabelle). Ohne die 12 Milliarden Euro, die diese beiden Produkte auf sich zogen, wäre der Aderlass bei den Publikums-Aktienfonds

PUBLIKUMSFONDS 2011: DIE HÖCHSTEN ZU- UND ABFLÜSSE

RANG	FONDSNAME	KATEGORIE	ZU-/ABFLÜSSE 2011*	PERFORMANCE 2011**
1	I-Shares Dax	Aktien Deutschland	8.105	-14,9
2	DB X-Trackers Dax	Aktien Deutschland	4.014	-14,9
3	Deka-Cash	Renten Euro Kurzläufer	1.619	1,0
4	DWS Flex-Pension II 2026	Wertsicherungsfonds	1.070	neu
5	Uni-Euro-Renta	Renten Euro	906	4,9
		...		
3551	Bayern-Invest Dynamic Alpha	Mischfonds Euroland	-748	0,6
3552	ETF-Lab Euro Stoxx 50	Aktien Euroland	-1.005	-13,4
3553	DB X-Trackers MSCI Em. Markets	Aktien Schwellenländer	-1.136	-17,1
3554	Premium Management Stabilität	Mischfonds Global	-1.215	-1,9
3555	Uni-Opti 4	Renten Euro Kurzläufer	-2.224	0,7

* in Millionen Euro ** in Prozent

QUELLE: BVI

noch bedeutend größer gewesen als das offiziell ausgewiesene Minus von 2,3 Milliarden Euro. Wer allerdings glaubt, die Profis hätten 2011 überwiegend antizyklisch gekauft, sieht sich bei näherer Betrachtung eines Besseren belehrt: Im Juli

– also unmittelbar vor dem Absturz der Aktienkurse – sammelte der Spitzenreiter I-Shares Dax netto 3,1 Milliarden Euro ein, im September bei Dax-Ständen von 5.000 bis 5.500 Punkten waren es lediglich 131 Millionen Euro.

Anzeige



Vorteil

M&G Global Dividend Fund

www.mandg.de

EXPERTEN IM FONDSMANAGEMENT SEIT 1931

Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Verluste aufgrund von Währungsschwankungen sind nicht auszuschließen.

Der jeweils gültige Prospekt und vereinfachte Prospekt, der gültige Jahresbericht und gegebenenfalls der anschließende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, und bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. JAN 12 / 37027



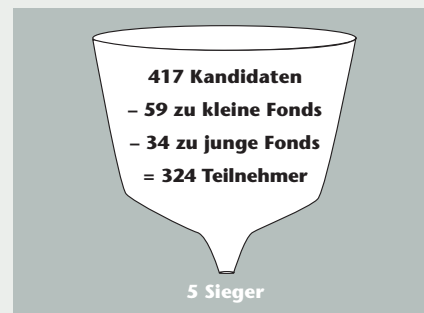
Im Crashtest: 324 global anlegende Aktienfonds

Überall auf der Welt die Aktien interessanter Unternehmen kaufen zu können, bedeutet für einen Fondsmanager eine große Chance – vorausgesetzt, er investiert auch abseits der gängigen Indizes und verzettelt sich dabei nicht

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle global anlegenden Aktienfonds geprüft, die Ende Dezember 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im **Performance-Vergleich** ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im **Stresstest** punkteten jene Fonds, die wenig schwankten

und die Verluste begrenzten. Der **Rating-Vergleich** bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds **maximal 300 Punkte** erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



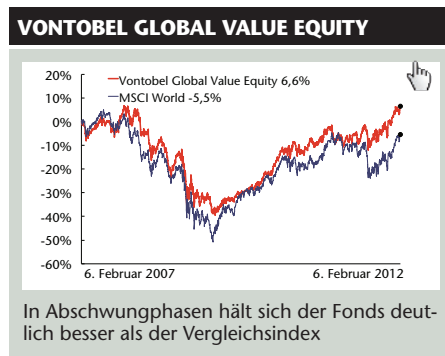
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Rajiv Jain,
Manager des Vontobel
Global Value Equity

Anleger, die global in Aktien investiert sein wollen, haben zwei Möglichkeiten: Entweder sie kaufen einen Index, oder sie beschränken sich aufs Wesentliche. Wir sind überzeugt, dass sich höchste Qualitätsansprüche lohnen und bevorzugen Konsumgüterunternehmen mit brillanten Geschäftsmodellen. Das Jahr 2012 dürfte von einer ähnlich hohen Volatilität geprägt sein wie 2011. In diesem Umfeld punkten Qualitätsunternehmen, die zu einem vernünftigen Preis zu haben sind – zum Beispiel aus der Konsumgüterbranche. Nahrungsmittel oder Windeln verkaufen sich auch in einem Wirtschaftsabschwung gut, und die Margen der Unternehmen dürften weiter steigen. Auch global tätige oder in Märkten wie Brasilien und Indien verankerte Tabakfirmen wie Imperial Tobacco haben es uns angetan. In China dagegen kämpft die Industrie mit strukturellen Problemen, und die Rechnungslegung der Banken ist undurchsichtig.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Für Gesundheitsfanatiker ist der Vontobel Global Value Equity Fund nichts: Die höchste Gewichtung im Portfolio des aktuellen Crashtest-Siegers haben drei Tabakfirmen, Coca Cola und McDonalds. Fondsmanager Rajiv Jain sucht nach Unternehmen, die mindestens 25 Prozent unter ihrem wahren Wert notieren. Dabei verfolgt er einen reinen Stockpicking-Ansatz und kann sich weit von der Benchmark entfernen. Tatsächlich ist er zeitweise in einigen

Sektoren gar nicht investiert. Zurzeit wird er vor allem bei Basiskonsumgütern fündig, die mehr als 40 Prozent des Fondsvermögens ausmachen.

Vor die beiden Klassiker Carmignac Investissement und DWS Top Dividende hat sich ein relativ unbekannter Fonds auf Platz 2 geschoben. Der 2005 aufgelegte FvS Fundament der Kölner Vermögensberatung Flossbach von Storch setzt auf erstklassige Unternehmen mit erprobtem Geschäftsmodell, einer starken Marktposition und stabiler Gewinnentwicklung. Dabei konzentriert er sich zurzeit auf 45 Titel. Basiskonsumgüter-Unternehmen machen knapp ein Drittel des Portfolios aus. Bankaktien meidet Fondsmanager Bert Flossbach hingegen schon seit 2007. Über 40 Prozent des Vermögens stecken in US-Standardaktien. In den Emerging Markets ist Flossbach dagegen mit Ausnahme eines knapp 2 Prozent großen China-Anteils kaum aktiv.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Vontobel Global Value	A0EQVC	99	100	97	296	199	-13,4
2	FvS Fundament	A0HGMH	99	97	98	294	120	-18,8
3	Carmignac Investissement	A0DP5W	99	91	100	290	7.588	-15,9
4	DWS Top Dividende	984811	98	95	96	289	6.324	-16,9
5	Tweedy, Browne Int. Value	987163	100	94	95	289	138	-14,1

QUELLE: EUROFONDS
STAND: 31. DEZEMBER 2011



→ **Newsletter-Tipp!**

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Mirko Kohlbrecher, Spiekermann & Co AG



FOTO: BANG & OLUFSEN

Mitarbeiterin von Bang & Olufsen im dänischen Struer: Das 1925 gegründete Unternehmen gehört zu den strategischen Beteiligungen des Delta Lloyd European Participation



Mirko Kohlbrecher,
Prokurist **Spiekermann
& Co AG**

Spiekermann & Co AG

Die 2001 von Friedhelm Spiekermann und sieben weiteren Mitarbeitern in Osnabrück gegründete Gesellschaft ist außer auf die Beratung von Privatpersonen und Unternehmen auch auf Stiftungsvermögen spezialisiert. Ende 2011 betreuten 25 Mitarbeiter an vier verschiedenen Standorten – neben Osnabrück Bielefeld, Münster und Nordhorn – ein Volumen von 500 Millionen Euro.

Die globale Schuldenkrise beschäftigt seit Monaten die Kapitalmärkte und hat insbesondere in Europa zu massiven Verwerfungen geführt. Infolge dessen haben europäische Aktien zeitweise erheb-

lich an Wert verloren. Mit der Faktenlage hat dies allerdings nicht mehr viel zu tun. Und die Realität ist nun einmal so, dass es Europa makroökonomisch besser geht als den USA oder Japan. Auch die Unternehmen stehen in unserer Region besser da. Die Bilanzen sind sauber, die Aktien trotz der jüngsten Erholung noch immer günstig bewertet. Wann, wenn nicht jetzt, sollte man also europäische Aktien kaufen?

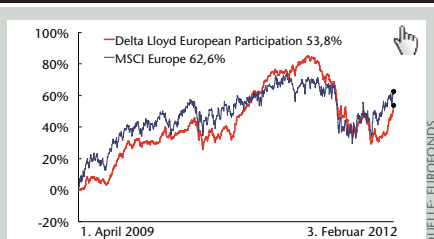
Eines der interessantesten Produkte für dieses Segment ist in unseren Augen der Delta Lloyd European Participation Fund. Fondsmanager Angus Steel investiert mit seinem Team in börsennotierte europäische Unternehmen, welche eine attraktive

Dividendenrendite bieten und über einen regen Cashflow und eine solide Bilanz verfügen. Da Steel die Anzahl der im Fonds vertretenen Beteiligungen auf maximal 35 begrenzt, bekommt er ein profundes Verständnis von der Funktionsweise jedes einzelnen Unternehmens und bleibt im Dialog mit der jeweiligen Führung.

Der besondere Reiz des Delta Lloyd European Participation Fund liegt ferner darin, dass es sich dabei um einen optimierten Value-Fonds handelt. Während die Anbieter der meisten Value-Fonds die von ihnen beobachteten Aktien lediglich nach vorher festgelegten Kriterien aussuchen und dann langfristig kaufen, versteht sich Steels Arbeitgeber als aktiver Investor. Die Holländer haben dabei unter anderem Grundsätze für sozialverantwortliches Investieren entwickelt und bemühen sich stets, langfristige Partnerschaften mit den Unternehmen einzugehen. Um auf höchster Ebene Einfluss auf die künftige Positionierung eines Unternehmens nehmen zu können, strebt Delta Lloyd eine Beteiligung von mindestens 5 Prozent des gesamten ausstehenden Kapitals an.

Der Delta Lloyd European Participation Fund eignet sich für Anleger, die das derzeit noch immer recht tiefe Niveau europäischer Aktien für sich nutzen und dabei auf eine fundierte Unternehmensanalyse zurückgreifen wollen. Der Anlagehorizont sollte allerdings mindestens fünf Jahre betragen, da die zu erwartenden Kurschwankungen erheblich sein können.

DELTA LLOYD EUROP. PARTICIPATION



Von seinem 2011 markierten Hoch ist der Fonds noch ein gutes Stück weit entfernt

DELTA LLOYD EUROP. PARTICIPATION

WKN	A0RE6D
Auflage	01.04.09
Volumen	205 Mio. €
Performance seit Auflage	53,8 %
Maximaler Verlust	- 30,1 %
Abstand zum alten Top	20,4 %



→ Newsletter-Tipp!

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Gewinne laufen lassen – aber nicht dem Markt nachlaufen

Frankfurts Börse feiert den besten Jahresstart seit 1988, und auch andernorts macht sich mehr und mehr Zuversicht breit. Angesichts der oft günstigen Bewertungen durchaus zu Recht. Doch die Probleme bleiben dieselben wie 2011

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Plus 15 Prozent, plus 17 Prozent, plus 20 Prozent – mit dem Pictet Biotech, dem DB X-Trackers Vietnam und dem Fidelity Contrarian Value Euroland erwischten 2012 gleich drei der im Turnaround-Depot vertretenen Fonds einen Bilderbuchstart und entschädigten damit für die sowohl absolut als auch relativ betrachtet schwache Performance des vergangenen Jahres. Da ist es nur folgerichtig, dass der Zuwachs des Gesamtdepots mit 6,14 Prozent zurzeit etwas höher ausfällt als in der Trend- und in der Turnaround-Variante. Dass es insgesamt nicht noch mehr geworden ist, liegt natürlich an der 45-prozentigen Barreserve in Form des AL Trust Euro Cash: Dort verlief die Entwicklung seit Anfang Januar exakt so unspektakulär wie erwartet und auch gewollt. Müsste nun nicht zumindest im Trend-Depot eine deutliche Anpassung der Aktienquote nach oben erfolgen? Nicht unbedingt – auch dieses Depot ist in erster Linie auf Verlustbegrenzung bedacht, und angesichts der nach wie vor bestehenden Risiken (siehe Seite 6) verbietet es sich in der aktuellen Situation, den von heute auf morgen alle Sorgen vergessenden Märkten blindlings zu folgen. Die bislang entstandenen Gewinne bis zu einem Trendwechsel erst einmal laufen zu lassen, versteht sich dagegen von selbst.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)



FOTO: DPA

Keine rosarote Brille, aber durch und durch optimistisch: Börsianer an der New Yorker Wall Street

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 07.02.12	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHHC	4.000,00	4.691,03	17,28
AL Trust Euro Cash	847178	25087,38	25.125,89	0,15
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	4000,00	4.413,92	10,35
Carmignac Emergents	A0DPX3	5000,00	5.436,17	8,72
DWS Gold Plus	973246	4000,00	4.297,76	7,44
FPM Stockpicker Germany All Cap	603328	4000,00	4.369,44	9,24
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	5000,00	5.326,15	6,52
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2000,00	2.294,55	14,73
LBBW Div. Strategie Euroland	978041	4000,00	4.324,63	8,16
Wert/Entwicklung		57087,38	60.279,54	5,59
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			10.279,54	20,56

TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	847178	26727,72	26.766,95	0,15
Blackrock New Energy	A0BL87	4000,00	4.220,34	5,51
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3000,00	3.295,24	9,84
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	2500,00	2.939,89	17,60
Earth Gold Fund UI	A0Q25D	4000,00	4.529,11	13,23
Fidelity Contrarian Value Euroland	A0Q4S6	4000,00	4.809,47	20,24
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4000,00	4.262,09	6,55
Pictet Biotech	988562	4000,00	4.601,85	15,05
Silk African Lions	A0RAC3	3000,00	3.194,92	6,50
Wert/Entwicklung		55227,72	58.619,86	6,14
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.619,86	17,24

BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	847178	27309,07	27.349,19	0,15
Comgest Magellan	577954	3500,00	3.879,85	10,85
DWS Top Dividende	984811	3500,00	3.568,98	1,97
Falcon Gold Equity	972376	3500,00	3.937,78	12,51
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3000,00	3.204,11	6,55
GAF Major Markets High Value	972580	3500,00	3.787,18	8,21
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	5500,00	5.875,56	8,16
M&G Global Basics	797735	3500,00	3.782,43	8,07
Sparinvest Global Value	A0DQN4	3500,00	3.887,98	11,09
Depotstand/Wertentwicklung 2012		56.809,07	59.273,06	4,34
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.273,06	18,55

* bei Umschichtung in 2012 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Carmen Daub

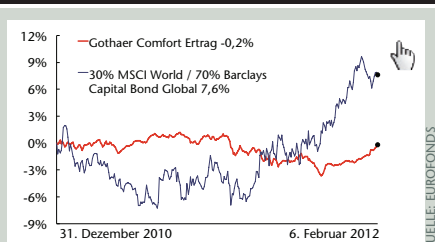
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Carmen Daub

Die 1965 in Siegen geborene Volkswirtin beginnt ihre berufliche Laufbahn 1989 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Johann-Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt. Über die Stationen Volkswohl-Bund und BHF Bank, wo sie sich auf die Analyse der internationalen Anleihemärkte spezialisiert, gelangt sie 1996 zu Oppenheim. Bei der Investmenttochter der Kölner Privatbank managt Daub verschiedene Rentenfonds, Ende 1999 übernimmt sie dort zudem die Leitung des Teams für internationale Konvergenzländer und Emerging Markets. Ihr bekanntestes Produkt, der im Frühjahr 2000 aufgelegte **OP Extra Bond Euro-hedged**, erhält in den Folgejahren diverse Auszeichnungen. Anfang 2011 wechselt Daub zur Gothaer Asset Management, wo sie seither unter anderem die drei Teilfonds der Gothaer-Comfort-Familie betreut.

GOTHAER COMFORT ERTRAG



Den jüngsten Aufschwung der Benchmark hat der Fonds nur teilweise nachvollzogen

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?

Mein erstes Geld habe ich als Jahrespraktikantin in einem Jugendzentrum verdient. Dabei war vor allem die Hausaufgabenbetreuung für die nicht immer sehr motivierten Kinder eine Herausforderung

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Meine Eltern haben mich sehr stark unterstützt. Zudem habe ich am Lehrstuhl VWL als studentische Hilfskraft gearbeitet und den Professor bei der Datenbeschaffung für Studien unterstützt

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild? Nein

4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?

The trend is your friend

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?

This Time is Different von Carmen M. Reinhart und Kenneth S. Rogoff

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben? Ich versuche immer, mein Bestes zu geben

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?

Ich freue mich sehr – das ist Belohnung genug

8. Worauf sind Sie stolz? Beruflich auf das bisher Erreichte und dass ich es geschafft habe, so viel Spanisch zu lernen, dass ich mich im Urlaub gut verständigen kann

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Über die mangelnde Umsetzung von politischen Entscheidungen zur Bewältigung der Euroland-Schuldenkrise

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Den Politikern, weil sie viele wichtige Entscheidungen nur zögerlich treffen und viel zu langsam umsetzen

11. Was sammeln Sie? Fotos und Mitbringsel von meinen Reisen. Das letzte war eine kleine Venus-Statue aus Zypern, die dort ja dem Meer entstieg sein soll

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Ersteigert habe ich bislang noch nichts, aber neulich bin ich dort meine alten Winterreifen losgeworden

13. Facebook ist für mich noch unbekanntes Terrain. Ich nutze bislang nur Xing

14. Ihre liebste TV-Serie? Gute Krimis, zum Beispiel die **Köln-Tatorte** und immer wieder gern die alten **Edgar-Wallace-Filme**

15. Und wo schalten Sie sofort ab? Casting-Shows – sie langweilen mich und wiederholen sich ständig

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?

Fußball, ich bin Fan von Borussia Dortmund

17. Welches Spiel haben Sie jüngst besucht? Ich fiebere bei allen BVB-Spielen mit und war auch bei der Meisterfeier in Dortmund dabei. Jetzt versuche ich gerade, Karten für das Auswärtsspiel am 25. März hier in Köln zu bekommen.

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen? Die Modefarbe vom Vorjahr

19. Wein oder Bier zum Essen? Eher Wein

20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?

Reisen in ferne Länder. Aktuell stehen Kolumbien und Peru ziemlich weit oben auf meiner Wunschliste

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?

Ich unterstütze seit Anfang vergangenen Jahres ein Patenkind in Ghana. Das Mädchen ist acht Jahre alt und Halbwaise

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?


In Costa Rica. Das Land fasziniert mich wegen seiner beeindruckenden Natur und der unglaublich freundlichen Menschen


Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-


ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Acatis Aktien Global UI	1.115	991	1.538	985
 Chart Aktuelles				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	1.095	921	1.646	874
 Chart				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	1.067	1.004	1.515	1.337
 Chart Video				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	1.077	1.012	1.768	1.057
 Chart Aktuelles				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	1.079	1.071	1.553	1.088
 Chart Video				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	1.077	991	1.804	1.111
 Chart				


Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	1.114	923	1.281	872
 Chart Video				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest Global Value	1.096	888	1.399	764
 Chart				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FMM Fonds	1.042	939	1.232	983
 Chart Aktuelles				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	1.119	1.022	1.496	808
 Chart				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JPM Global Focus	1.131	947	1.707	967
 Chart Aktuelles				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	1.131	1.041	1.567	1.055
 Chart				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 06.FEBRUAR 2012

<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 12	1.013	1.094	1.423	-

[Chart](#)
Harold Heuschmidt

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv	1.032	996	1.248	1.217

[Chart](#) [Video](#)
Luca Pesarini

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	1.024	1.092	1.245	-

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Harald Preißler

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1.067	1.146	1.785	-

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Bert Flossbach

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	1.085	1.042	1.345	1.163

[Chart](#)
Dennis Stattman

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Balanced Risk Allocation	1.042	1.155	-	-

[Chart](#)
Scott Wölle

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	1.060	1.041	1.259	1.404

[Chart](#) [Video](#)
Edouard Carmignac

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	994	1.065	1.165	1.447

[Chart](#)
Martin Mack

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	1.019	897	1.232	1.123

[Chart](#)
Leo Willert

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	1.029	985	1.329	1.046

[Chart](#)
Eckhard Sauren

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	1.039	891	1.175	-

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Markus Kaiser

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Smart-Invest Helios AR	1.019	924	1.056	1.006

[Chart](#)
Arne Sand

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 06.FEBRUAR 2012

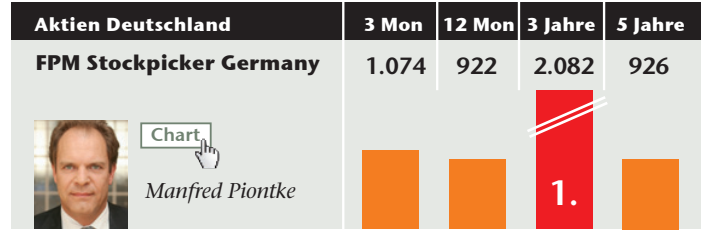
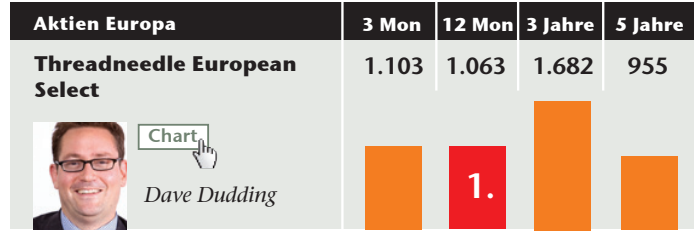
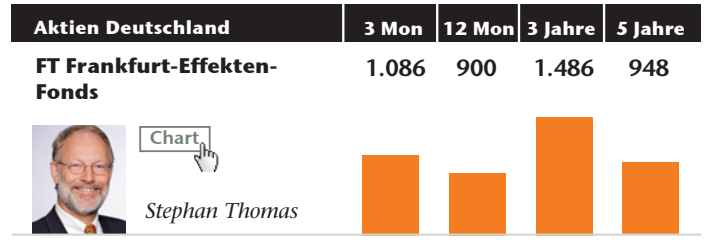
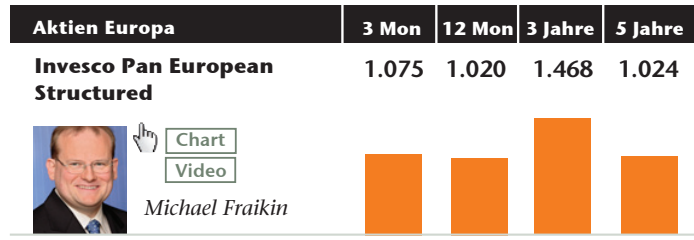
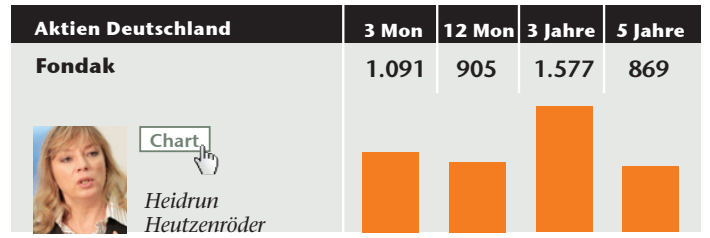
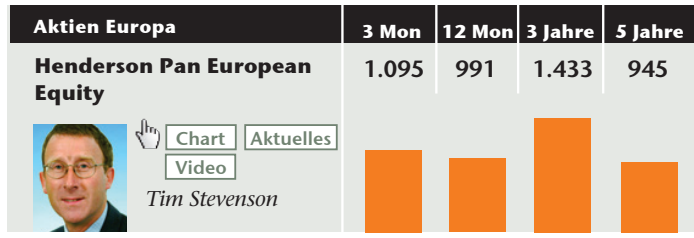
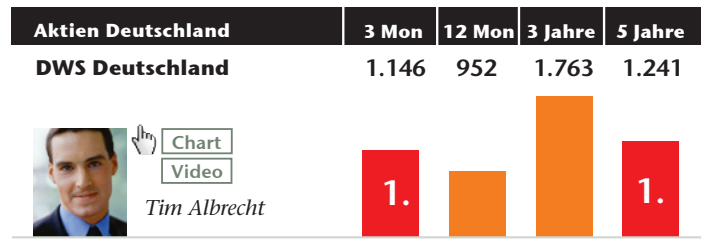
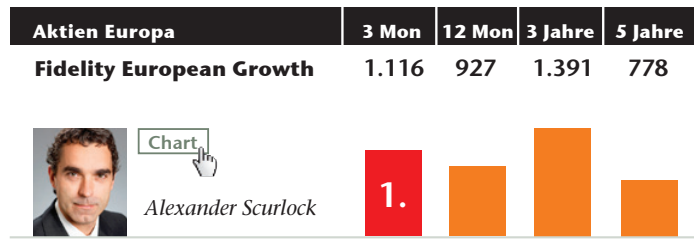
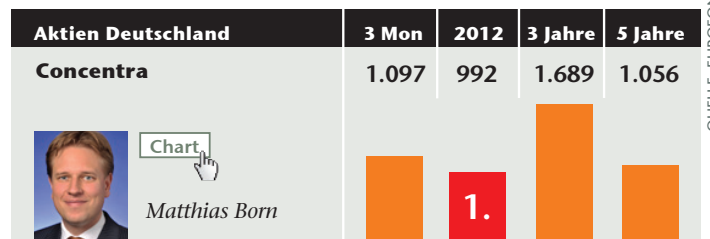
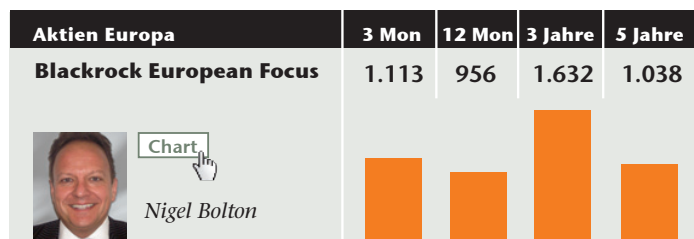
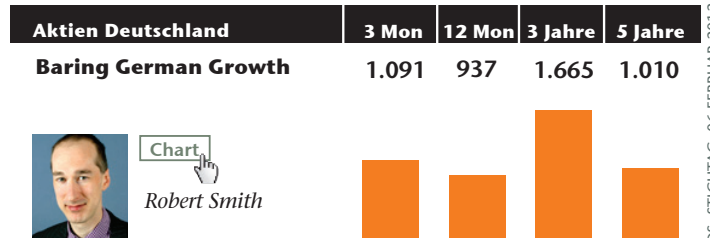
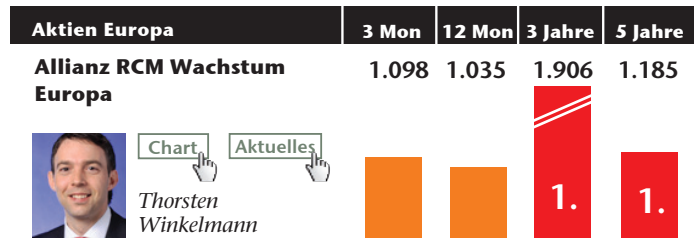
<http://www.ETF-FONDS.de> → **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** → Bitte hier klicken
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-

macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-

druck Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 06.FEBRUAR 2012

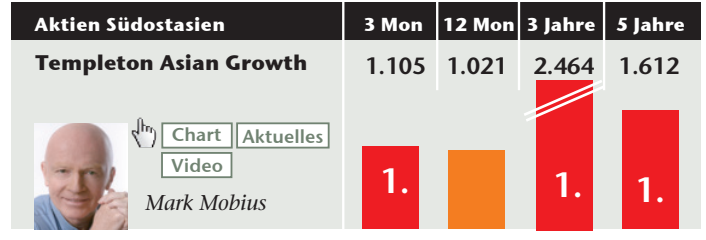
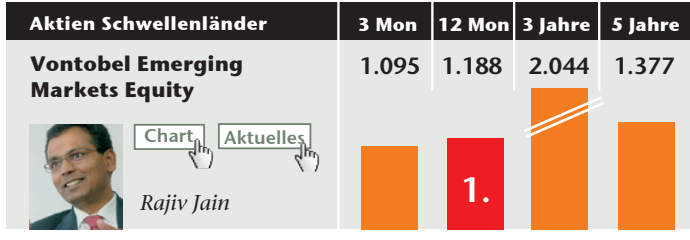
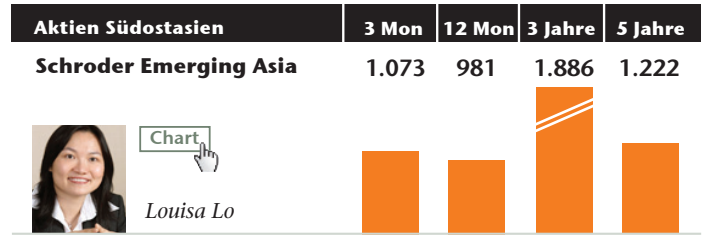
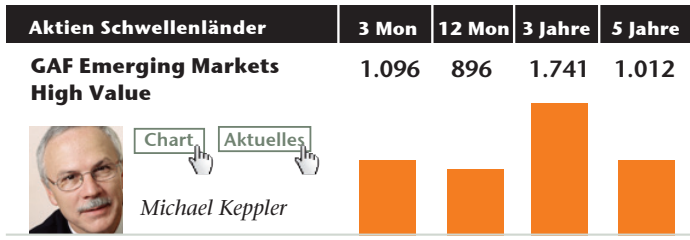
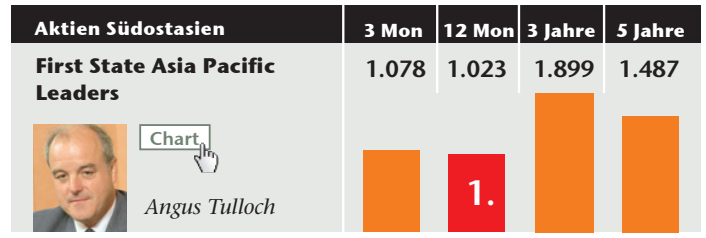
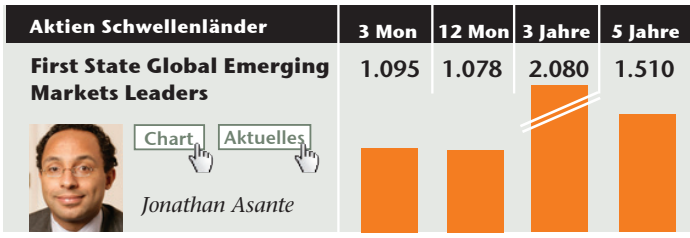
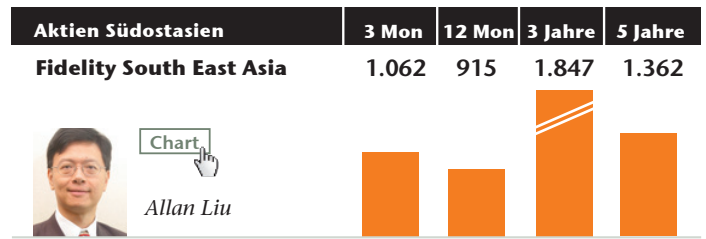
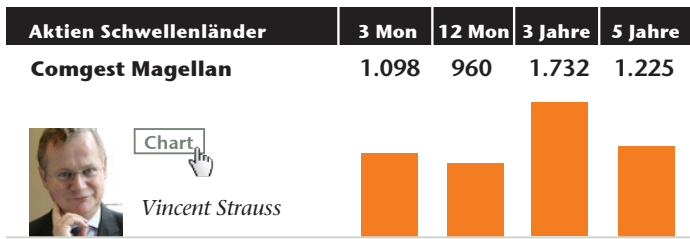
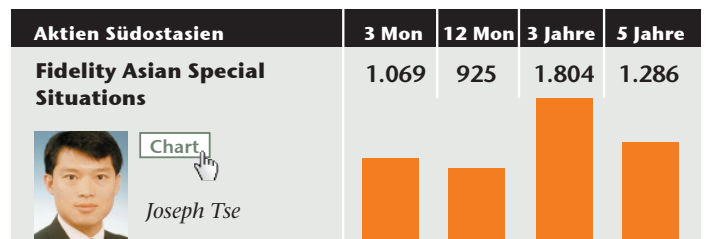
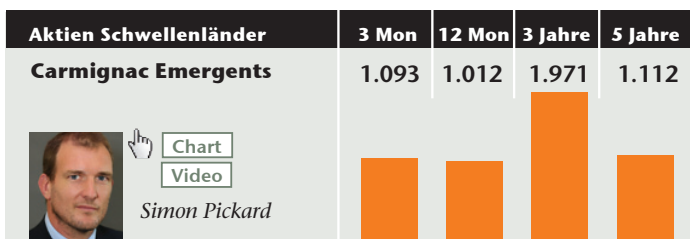
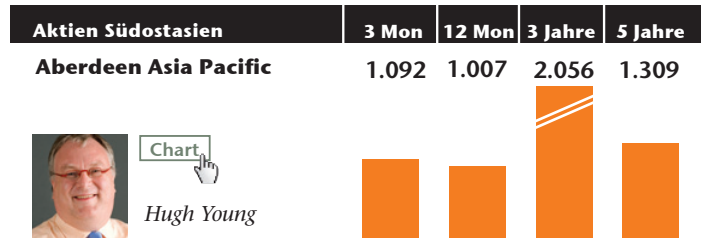
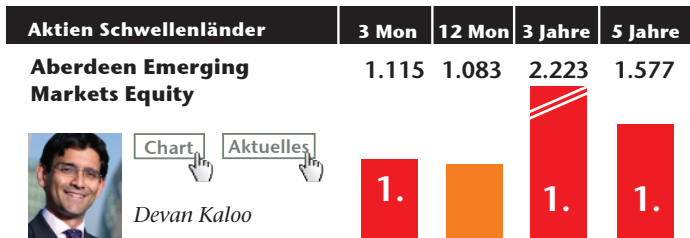
[http://www. DER FONDS](#) → **Online-Tipp!** Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking → zum Themen-Special

Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 06.FEBRUAR 2012

<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special


Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht ha-

ben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JB Local Emerging Bond	1.093	1.099	1.537	1.519




[Chart](#) [Aktuelles](#)

Paul McNamara




Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökoveision	1.098	976	1.319	696




[Chart](#)

Alexander Mozer




Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	1.040	1.098	1.568	-




[Chart](#) [Aktuelles](#)

Richard Woolnough




Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	1.127	1.085	1.511	1.022




[Chart](#) [Video](#)

Hans Peter Portner




Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Strategic Income	1.080	1.069	1.477	1.346




[Chart](#)

Kenneth J. Taubes




Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	1.106	960	1.234	795




[Chart](#)

Christian Zimmermann




Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	1.052	1.045	1.435	1.396




[Chart](#) [Aktuelles](#)

Peter E. Huber




Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	1.107	876	1.474	962




[Chart](#) [Aktuelles](#) [Video](#)

Thiemo Lang




Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	1.045	1.043	1.169	1.202




[Chart](#) [Video](#)

Geoff Blanning




Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	1.131	996	1.324	878




[Chart](#) [Video](#)

Arthur Hoffmann




Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	1.092	1.101	1.598	1.726




[Chart](#) [Aktuelles](#)

Michael Hasenstab




Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	1.096	808	1.063	700



[Chart](#) [Video](#)

Pascal Dudle



<http://www.foonds.de>

→ **Magazin-Tipp!**
DAS INVESTMENT: Schroders – Porträt einer Banker-Familie

→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 06.FEBRUAR 2012

Vorbilder, Vorurteile und ein Hauch von Aschermittwoch

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltende Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Griechenlands Premier Lucas Papademos (2. von rechts), Koalitionspartner

Die Griechen-Pleite im eigenen Portemonnaie

Auch wenn Griechenland mittlerweile alle von den EU-Partnern geforderten Sparmaßnahmen akzeptiert – noch ist der drohende Bankrott des Landes nicht vom Tisch. Deshalb spielen in Brüssel und an-

derswo immer mehr Politiker und Ökonomen den Ernstfall durch. Ein kompletter Zahlungsausfall käme auch die deutschen Bürger teuer. Wie teuer genau, hat Handelsblatt.com ausgerechnet. [Mehr](#)

Im Fahrwasser von Facebook

Das mit viel Euphorie erwartete Börsendeüt von Facebook hat in den vergangenen Monaten zahlreiche Internetfirmen den Sprung aufs Parkett wagen lassen. Einige davon fielen auf die Nase, andere wiederum entwickeln sich prächtig. Manager Magazin Online zieht in einer aktuellen Fotostrecke Bilanz. [Mehr](#)

Was Manager wirklich tun



Meetings, Empfänge, Golfturniere – über die Tätigkeiten eines Vorstands-Chefs existieren viele

Vorurteile. Doch womit verbringen Führungskräfte tatsächlich die meiste Zeit? Harvardbusinessmanager.de hat anhand von Umfragen und Studien einen mitunter überraschenden Zeitplan erstellt. [Mehr](#)

Kehraus im Banker-Paradies



Anti-Banken-Aktivist

Zocken – die goldenen Zeiten für Boni-Banker sind vorbei. Wiwo.de skizziert, wie für die einstigen „Masters of the Universe“ die neue Normalität aussieht. [Mehr](#)

Schröders alte Lieben

Hinter der Londoner Investmentgesellschaft Schrodgers steht eine der wichtigsten Kaufmannsfamilien der Welt. DAS INVESTMENT.com zeichnet ihre bewegte Geschichte nach – von den Anfängen im niedersächsischen Quakenbrück bis zum Einstieg ins lukrative Absolute-Return-Geschäft. [Mehr](#)



Szenenbild aus „Normal is des ned“

„Lass Mutter aus dem Spiel“

Ist es in Krisenzeiten wie diesen wirklich so abwegig, dem Sohn zum Auszug eine saftige Abschlussrechnung zu präsentieren? Kontert ein derart nüchtern kalkulierender Familienvater Einwände der Ehefrau allerdings mit „Du bist wie Deine Mutter“, sind heftige Gefühlsausbrüche geradezu programmiert. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers
Herausgeber und Geschäftsführer:
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)
Freie Autoren: Sabine Groth
Bildredaktion: Claudia Kampeter
Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2012 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.700 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**